

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.**

Ein Weihnachtsbuch für das deutsche Haus.

Z<sup>[49298]</sup>

# Goethe.

Sein Leben und seine Werke

von

Dr. Albert Bielschowsky.

In zwei Bänden.

Erster Band (mit Titelgravüre).

33 Bog. Elegant gebunden 6 M.

x

Diese neueste Biographie Goethes, von der bis jetzt der erste Band vorliegt — der zweite Band soll im Jahre 1897 erscheinen, — hat in der kurzen Zeit, die seit ihrem Erscheinen verstrichen ist, eine Reihe der ausgezeichnetsten Besprechungen hervorgerufen. Friedrich Spielhagen (Nat.-Ztg.) empfiehlt das Werk auf das Dringendste, spricht von der Einsicht, Kraft und Anmut, mit der der Verfasser seine Aufgabe bewältigt, findet ihn in der Herauskehrung der subjektiven und objektiven Seiten von Goethes dichterischem Genie musterhaft und meint, daß gegenüber so wundervollen Kapiteln, wie das über den „Werther“, kein Lob zu hoch und herzlich sein könne. Dr. Moritz Recker (Neue Fr. Presse) sagt: „Die elementarisch dämonische Persönlichkeit Goethes hat uns vor Bielschowsky noch kein Biograph vor Augen gestellt; so neu wie das Leben des Dichters betrachtet er auch dessen Werke. Es ist eine Leistung, welche im großen Stile die Forderungen der Zeit und der Wissenschaft zu befriedigen geeignet ist.“ Dr. Max Dresler (Karlsru. Zeit.) nennt das Buch ein aus Geist und Empfindung großartig komponiertes Bild, es läse sich wie ein psychologischer Roman; die Berliner „Post“: „Ein Meisterwerk biographischer Darstellung“; die Neue Züricher Zeitung bezeichnet die Biographie als klassisch; Prof. Dr. Max Koch (Litterar. Centralblatt) als musterhaft. Gymnasialdirektor Dr. Matthias (Düsseldorf. Zeit.) erklärt sie für die beste Goethebiographie, die bisher erschienen sei; Dr. Alfred Dieze (Koblenz. Zeit.) für die genialste und glanzvollste Darstellung des Goetheschen Werdeganges. Prof. Sittard (Hamburg. Korrespondent) schreibt: „Wenn der zweite Band hält, was der erste verspricht, so werden wir ein klassisches Buch über das Leben des großen Dichters und seine Werke haben.“ Rudolf v. Gottschall (Leipz. Tagebl.) rühmt die Analysen der Dichtungen. Ministerialrat a. D. Dr. Baumeister (München. Neueste Nachr.): „Der Verfasser hebt das Ewigbleibende und die vollgelungenen Kunstwerke hoch ins Licht und läßt ihren sittlich-ästhetischen Kern in lichter Klarheit erglänzen.“ Prof. Dr. Otto Harnack (Preuß. Jahrb.): „Bielschowsky hat die Einheit des Charakters, die große Notwendigkeit, welche in seinen Bethätigungen walte, erkannt.“ Prof. Dr. Landmann (Pädagog. Archiv): „Die Einleitung giebt ein Gesamtbild des menschlichsten aller Menschen in einer Vollendung, die für das ganze Buch ein typisches Gepräge hat.“ Direktor G. Defer (Christl. Welt): „Bielschowsky stellt uns näher in die atmende Gegenwart des großen Mannes als irgendeiner seiner Vorgänger oder gleichzeitigen Mitarbeiter.“ Die „Frau“: „Man glaubt, und das ist der Hauptreiz des wundervollen Buches, alle die wohlbekannten Thatsachen zum ersten Male zu hören. Sie stehen in der That zum ersten Male im Lichte voller Realität vor uns. Das Buch mache den Eindruck eines vollendeten Kunstwerkes.“ The Bookman: „The author combines happily German learning with a French lucidity of expression... There can be little doubt that this is destined to become the standard life of Goethe.“

Leider gestattet uns der nicht mehr allzu große Lagervorrat — angesichts der voraussichtlich sehr lebhaften Nachfrage zum diesjährigen Fest — nicht mehr, das Buch allgemein und in größerer Anzahl à cond. zu geben. Wir glauben aber, daß kein Risiko damit verbunden ist, wenn Sie einige Exemplare fest oder bar auf Lager nehmen, um das Werk bei Nachfrage vorlegen zu können. Abweichend von den bisher bei diesem Werk bestehenden Rabattverhältnissen sind wir bereit, auch schon einzelne Exemplare bis auf weiteres gegen bar mit 33 1/3 % zu liefern.

Hochachtungsvoll und ergebenst

München, 6. November 1896.

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
Oskar Beck.**

Dreihundsechzigster Jahrgang.

**H. Klemm's Verlag, Dresden-N.**

[48962]

Soeben erschien und bitte, da ich nur auf Verlangen versende, um Verschreibung und recht thätige Verwendung:

Klemm's Normal-Modelle des modernsten Tailenschchnittes für alle Körpergrößen in verjüngtem Maßstabe, bequeme Zeichenvorlagen für Lehrinstitute, Pensionate, Frauen- = Fortbildungsschulen, Damentonkonditionäre u. Preis 75 J. Mit Reduktionschema à Carton zum Uebertragen in natürliche Größe. 1 M 50 J.

Klemm's verbessertes Reduktionschema auf Druckpapier gedruckt à 20 J. auf ff. Carton in Enveloppe à 1 M. auf Pappe gezogen und die einzelnen Maßstäbe zum Aufhängen eingerichtet (m. Zwischenfutter) à 2 M 25 J. auf starke Wachleinwand ebenso zum Aufhängen einger. (sehr dauerhaft) à 3 M.

25% fest, 33 1/3 % bar und 13/12.

Prospekte zum Beilegen in die Modenwelt, Frauenzeitung, Herrenmodenzeitenungen u. gratis.

Dresden, November 1896.

**H. Klemm's Verlag.**

NB. Meine Firma bitte ich mit der Expedition der Europäischen Modenzeitung (Klemm & Weiß), sowie mit C. A. Klemm, Musikalienhandlung, hier, nicht zu verwechseln.

[48025] Soeben erschien:

## Märchen und Erzählungen

für

kleinere und größere Kinder

von

Marie Langsdorff

geb. Müller.

Elegant kart. 1 M ord.

Die Verfasserin, eine Schwester der Naturforscher Adolf und Carl Müller, ist mit demselben hervorragenden Erzählertalent begabt wie diese, und unterliegt es wohl keinem Zweifel, daß sich die Märchen baldigst in den weitesten Kreisen Eingang verschaffen.

Da die Auflage klein ist, kann ich vorläufig nur bar liefern und zwar:

1 Expl. 70 J.

7/6 „ 3 M 90 J.

Hochachtungsvoll

Misfeld, 31. Oktober 1896.

**Julius Gellarius Verlag.**

990